



In diesem Heft

Nur durch bürgerschaftliches Engagement wurde die Grube Messel in der Nähe von Darmstadt zum Weltnaturerbe der UNESCO – und nicht zur geplanten Müllkippe. Der Zeichner E. Striller machte sich Gedanken zu „Heimat und Widerstand“.

Anmerkungen eines Zeichners

Egbert Striller

Seite 4

Ein Denkmal wurde „platt gemacht“ und offenbart ein Versäumnis des Niedersächsischen Landesamtes für Denkmalpflege. Eine erste Bestandsaufnahme zur Geschichte der Domäne Heidbrink.

Die Domäne Heidbrink in Polle (Weser) – ein Musterbauernhof der Aufklärungszeit

Dietrich Maschmeyer

Seite 5

Es fällt schwer, über die Denkmalpolitik des Landes Niedersachsen keine Satire zu schreiben. Gedanken über die (möglichen) Hintergründe des Verkaufs der Domäne Heidbrink - und wie es weiter gehen könnte.

Um welchen „Kies“ geht es eigentlich?

Bernd Froehlich

Seite 12

Wirtschaftlichkeitsberechnungen für Denkmale und andere Altbauten sind i.d.R. von Abriss-Interessengruppen gesteuert, total überhöht und führen meistens zum schnellen Tod. Wie es anders gehen kann, zeigt ein Beispiel aus Süddeutschland und manchmal führt es auch zum schönsten Haus am Ort.

Die Altbau-Enthusiasten von Hohenlohe

Diethart Kerbs

Seite 14

Wie wir unsere Habseligkeiten hinter „Schloss und Riegel“ bekamen. Ein Blick in eine Ausstellung im Volkskunde Museum Schleswig.

Verschlussachen

Kai Gurski

Seite 21

Abriss in Bad Mergentheim nach 300 Jahren. Der Autor nennt seinen Artikel im Untertitel: „Ein Lehrstück“ – aber eines, das es möglichst zu verhindern gilt.

Das Gasthaus zum grünen Baum

Diethart Kerbs

Seite 26

Nachhilfe-Unterricht in Sachen Demokratie. Ein ehemaliger Busfahrer sammelt in Oldenburg mit viel Liebe und Leidenschaft die Omnibusse seines früheren Arbeitgebers und restauriert sie mit Gleichgesinnten. Seit 2004 steht ca. ein Dutzend der historischen Fahrzeuge unter Denkmalschutz und bildet den Kern eines privaten Museums. Nun ist es dem Oberbürgermeister im Weg ...

Rollende Denkmale – und die Politik

Heinz Riepshoff

Seite 30

Erhalten durch Aufessen! Täglich sterben 120 Tier- und Pflanzenarten weltweit aus. Das Prinzip der „Arche-Höfe“ stemmt sich diesem Trend entgegen - mit zunehmendem Erfolg.

Alte Häuser, alte Nutzierrassen, alte Nutzpflanzen

Ulrike Nolte

Seite 39